Juli 2017

Stadtteilzeitung Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 233 20. Jahrgang www.jenalobeda.de

Mitmachaktion fand große Resonanz

„Lobeda zeigt sich“ erfreute die Teilnehmer in allen Altersklassen

Enkaustik-Spezialistin Renate Haastert mit interessierten Teilnehmern

Die Kunstaktion für jedermann ist fester Bestandteil des Lobedaer Kulturkalenders. In der Woche vom 12. bis 15. Juni waren wieder Stände vor der Stadtteilgalerie aufgebaut, darunter Enkaustik, Malen nach der Bob-Ross-Methode, Schmuck- und T-Shirtgestaltung. Jeder, der Lust hatte, konnte sich in verschiedenen Techniken ausprobieren. Besondere Vorkenntnisse waren nicht erforderlich. Vor allem Kinder fanden viel Spaß am Bemalen von T-Shirts, genauer gesagt von DIY-Shirt (Do ist yourself). Unter Anleitung von Andreas Dürer übten sie sich in der Anwendung von Textilfarben. Beliebt waren vor allem „Minions“-Motive, Trickfilmfiguren mit großen Köpfen, ein paar Haaren und großer Brille. Am Tisch daneben bei Franziska Pochert konzentrierte sich Jung und Alt auf die Gestaltung von Armbändern, Ketten und Colliers. Dafür stand eine große Auswahl an Schmucksteinen und Perlen zur Verfügung. Ganz unterschiedlich war die Herangehensweise vom sorgfältigen Sortieren der Perlen entsprechend der Farbtöne bis hin zum zufälligen Auffädeln.

Gisela Kallies erläutert die nächsten Schritte nach der Grundierung

Gedränge herrschte am Stand von Renate Haastert, die mit ihrer Enkaustik-Werkstatt zum festen Stamm von „Lobeda zeigt sich“ gehört. Doch jedes Jahr bringt sie neue Ideen mit. „Upcycling“ heißt ihr Motto für dekorative Anhänger, „Cabochons“ genannt. Aus Resten von Wachsbildern werden plastisch wirkende Objekte hergestellt. Für die Kinder, die sich für das Malen mit Wachs interessierten, gab es spezielle Stifte. „Die Kleinen wollen auch mit den Bügeleisen arbeiten, die sonst für die Technik verwendet werden. Aber das ist zu gefährlich“, erklärt Renate Haastert. Gefragt war wieder der Malkurs nach der Bob-Ross-Methode, den Gisela Kallies anleitete. Schritt für Schritt setzten die Teilnehmerinnen den Pinsel auf die Leinwand, um ein gutes Ergebnis zu erreichen. Am Stand von Margit Schlott und Susanne Woywodt konnten Schlüsselanhänger gebastelt werden: Meerjungfrauen, Libellen und andere geflügelte Wesen. Auch beim Nähkaffee-Kombina(h)t für textiles Recycling wurde kreativ gearbeitet, kleine Taschen und Accessoires entstanden unter Anleitung von Tine Pudlitz und ihren Mitstreiterinnen. Zum Abschluss gab es zufriedene Gesichter und die Hoffnung auf die Kunstwoche im nächsten Jahr – mit bewährten und neuen Angeboten.

Keramikverein feiert 50. Geburtstag

Als 1967 der Keramikverein als Volkskunstzirkel im VEB Carl Zeiss Jena gegründet wurde, war nicht daran zu denken, dass er in Neulobeda eine Bleibe findet. Die ersten 12 Teilnehmer trafen sich in der Botzstraße. Doch als nach zehn Jahren der erste eigene Brennofen angeschafft werden konnte, wurde der Raum in der Volkskunstschule zu klein. So zog der Zirkel in das Arbeiterwohnheim in der Fritz-Ritter-Straße um. Es gab meist konkrete Projekte, an denen gemeinschaftlich gearbeitet wurde, darunter Wandgestaltungen für Ferienheime und Kindergärten. Die Teilnahme war kostenlos, aber limitiert und das Material knapp. Nach der Wende brach zunächst alles zusammen. „Aber die damalige Leiterin Barbara Hörschelmann hat den Zirkel über die Zeit gerettet“, erzählt Gundula Meißner, die 2004 die Leitung übernahm. Der Keramikverein der Amateure e.V. gründete sich 1992. Danach ging es kontinuierlich aufwärts mit den Mitgliederzahlen. Viele Frauen, die sich nach dem frühen Renteneintritt neu orientieren wollten, sahen hier eine Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen. „Wir machen alles, was in der Keramik möglich ist: von der Gebrauchskeramik bis zu plastischen Arbeiten“, erläutert die Leiterin.

In den Regalen stehen Töpferscheiben, Pinsel, ungebrannte und fertige Keramik. Die 130 Mitglieder treffen sich einmal in der Woche in sieben Gruppen. Nach eigenen Vorstellungen, manchmal auch nach Vorlagen werden hochwertige keramische Produkte gefertigt. Alle kennen sich gut, erklärt Gundula Meißner: „Die Gemeinschaft ist wichtig, das Reden miteinander“. Trotzdem ist der Keramikverein kein eingeschworener Club. Neue Mitglieder und Besucher, die hineinschnuppern wollen, sind herzlich willkommen. Die Tür steht immer offen, wenn wir da sind“. Seit 1997 hat der Verein sein Domizil im LISA, in von der Gartenseite zu erreichenden Räumen. Dort wird auch der 50. Geburtstag mit einer Ausstellung gefeiert.

Leiterin Gundula Meißner beim Glasieren

50 Jahre Keramikverein:
Ausstellung im Tagungsraum
vom 1.8. bis 4. 8., 16 bis 20 Uhr
Vernissage: 31. Juli 18 Uhr

WG „Carl Zeiss“ investiert in Lobeda-Ost

Eine Generalüberholung erfahren derzeit die Gebäude 38 a-c, 26 a-c, 14 a-c und 2 a-c in der Liselotte-Herrmann-Straße in Lobeda-Ost. Die größte Neuerung sind Aufzüge, die außen an die bestehenden Treppenhäuser angebaut werden und den Bewohnern einen barrierefreien Zugang ermöglichen. Ein angenehmer Nebeneffekt: Die Flure bekommen mehr Licht. Die Haltestellen der Aufzüge befinden sich auf den Zwischenpodesten der Treppe. 180 Wohnungen profitieren von dieser Neuerung. Darüber hinaus vergrößert die Wohnungsgenossenschaft die vorhandenen Balkone an den Drei- und Vierraumwohnungen. An den Einraumwohnungen werden neue Balkone errichtet. Ausgeführt werden sie in Beton mit Brüstungen aus glasgefülltem Aluminium. In den 38er und 26er Nummern werden in 90 Wohnungen zudem alle Leitungsstränge – vom Abwasser bis zur Elektrizität – erneuert. Bis Dezember sollen die Bauarbeiten in diesen Gebäuden abgeschlossen sein. Die 14er und 2er Nummern kommen 2018 in die Kur. Gesamtkosten: über 9 Mio. Euro.

Aufzüge und Balkone für die Bewohner der Liselotte-Herrmann-Straße

Zufahrt für neue Kleingartenanlage

Die Stadt Jena plant seit 2014 eine neue Kleingartenanlage mit 100 Parzellen oberhalb der Novalisstraße in Lobeda-Ost. Das Projekt wurde immer wieder verschoben. Jetzt hatte der Ortsteilrat über die Zufahrt zu befinden. Zur Juni-Sitzung im Jugendclub Treffpunkt war der Saal gut gefüllt. Silke Baumann vom Team Verkehrsplanung stellte drei Varianten für eine mögliche Zufahrt vor: über eine Rampe am Anfang der Novalisstraße, über die Novalisstraße und über den Solarpark. Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt stellte klar, dass sich der Ortsteilrat schon nach Bekanntwerden der ersten Pläne gegen eine Zufahrt durch die Novalisstraße ausgesprochen hat. Bedenken, dass die Fahrzeuge der Kleingärtner im Wohngebiet parken, konnte Denis Steger vom Kommunalservice Jena ausräumen. Auf dem Areal der Kleingartenanlage sind ca. 35 Stellplätze vorgesehen. Die Zahl kann bei Bedarf noch erhöht werden. Nach langer Diskussion stimmten die Ortsteilräte für Variante 1 (Rampe zu Beginn der Novalisstraße), die auch von den Planern bevorzugt wurde. Elisabeth Wackernagel versprach, dass die Planung, sobald das Vorhaben konkret wird, wieder dem Ortsteilrat vorgelegt wird. Das kann allerdings noch dauern. Aus dem Haushaltsplan dieser Legislatur wurde die ca. 1,5 Millionen Euro teure Kleingartenanlage wieder herausgenommen.

Neue Wege in Lobeda-Ost

Für das Vorhaben „Neugestaltung des Freiraums entlang der Stadtrodaer Straße / Salvador-Allende-Platz in Lobeda-Ost“ erfolgte die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen. Die Vergabe an den ausführenden Betrieb ist in Vorbereitung. Geplanter Baubeginn der mit Städtebaufördermitteln geförderten Maßnahme ist ab 10. Juli. Statt wilder Trampelpfade werden neu geordnete Wege entstehen. Auch der Spielplatz Richtung Schnellerstraße wird erneuert.

Stadtwerke erneuern Rohre

In sieben Bauabschnitten wird das Fernwärmeheißwassernetz am Allendeplatz und in der Ernst-Schneller-Straße erneuert. Bei der 1973 errichteten Anlage müssen die in nicht begehbaren Heizkanälen befindlichen Rohrsysteme wegen ihres Alters ausgetauscht werden. Dabei sind auch teilweise Verkehrseinschränkungen möglich. Der Baubeginn ist für Ende Juli geplant, die Bauzeit beträgt 8 bis 10 Wochen.

Tipps für Senioren

Das Seniorenzentrum des DRK lädt am 20. Juli zum Informationstag ein. Besucher können sich ab 9 Uhr über die Angebote des Hauses, wie Bildung, Reisen, Sport, Demenz und Wohnen im Alter informieren. Eine Besichtigung der Pflegewohngemeinschaft und der Demenzbetreuung „Augenblick“ ist möglich. Das Sanitätshaus Alippi stellt 11 Uhr Hilfsmittel im Alltag für Senioren vor. Informationen unter Telefon 33 46 14 oder vor Ort in der Ernst-Schneller-Straße 10.

Musikalisches Picknick

Musik aus Trick- und Kinderfilmen, Märsche und Musical-Melodien, sowie Musik aus fernen Ländern erklingt beim 6. musikalischen Picknick mit der Brassband BlechKLANG des Blasmusikvereins Carl Zeiss. Im Schatten der großen Bäume können kleine und große Zuhörer die Musik genießen. Wer den eigenen Picknickkorb nicht dabei hat, findet Kaffeespezialitäten, Eis, Getränke und die Thüringer Bratwurst. Eine eigene Decke oder Campingstühle können mitgebracht werden; die vorhandenen Bänke sind sicher schnell besetzt. Der Eintritt ist wie immer frei! Unterstützt wird die Konzertreihe des Stadtteilbüros im Drackendorfer Park von JenaKultur.
Sonntag, 2.7. 15.30 Uhr

Skatecontest

Der Verein Crossroads lädt gemeinsam mit Streetwork zum Contest auf den Skatepark Lobeda-West ein. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich im sportlichen Vergleich stellen. Die Besten erhalten Preise und Pokale.
Sonnabend, 8.7. 14 - 22 Uhr

Skateboard Workshop

Mit erfahrenen Trainern neue Techniken erlernen oder verfeinern und eigenes Können testen – dazu besteht die Möglichkeit in der Workshopwoche am Skatepark Lobeda-West.
24. bis 28.7. 15-18 Uhr

Neue Streetworkerin

Lisa Almert ist die neue Streetworkerin in Neulobeda an der Seite von Andrea Wiede. Sie arbeitete schon als Sozialarbeiterin im Projekt NEO der ÜAG gGmbH und als Schulsozialarbeiterin in der Montessorischule. Kontakt: Tel.: 38 02 06 oder: 0173 389 2471. streetworklobeda@arcor.de oder Facebook: Streetwork Lobeda

Selbsthilfewegweiser

Den neuen Selbsthilfewegweiser übergaben Gabriele Wiesner (IKOS-Kontaktstelle) und Katja Glybowskaja (AWO) an Fachdienstleiterin für Soziales Barabara Wolf. Die Broschüre stellt über 150 bekannte Selbsthilfeangebote der Stadt sowie Beratungs- und Hilfsangebote aus Gesundheits- und Sozialbereichen vor. Sie soll insbesondere Multiplikatoren zur Verfügung stehen und ist bei Ärzten, Apotheken und Beratungsstellen erhältlich.

Aus der Chronik

Vor 35 Jahren wurde die Buswendeschleife in Lobeda-Ost in Betrieb genommen. Die Buslinie 11 fuhr damit bis zur Endhaltestelle. Für viele Bewohner war das ein Jahr vor Beendigung der Bauarbeiten in Lobeda-Ost eine große Erleichterung.

Hinweis: Gern nimmt das Stadtteilbüro Geschichten und Materialien zur Chronik entgegen.

Veranstaltungen im Monat Juli

KiTa Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

Mi, 5.7. 15-17 Uhr Kinderfrisör

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

bis 23.7. Ferienprogramm mit Ausflügen und Aktionen (Programm unter www.klex-jena.de)

15.-22.7. Feriencamp „Lebensbilder“ (Filmdreh mit Kinderini in Plothen)

24.-28.7. Sommerferienfahrt nach Eberstedt (Anmeldung bis 13.7.)

Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße 13a, Tel. 9 28 07 48

Ferienprogramm mit Kochwoche **(10.-16.7.)** und weiteren Aktionen (Programm: siehe klex-jena.de)

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

Bis 23.7. geschlossen - Ferienprogramm ab **24.7.** mit Radtour, Geocaching, Kino u.a. (Programm: siehe klex-jena.de)

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

So, 2.7. 17 Uhr Folk Club: „UnArtTick“

Sa, 22.7 22 Uhr Salsa Party mit Crashkurs (**20 Uhr**)

Herausgeber & Redaktion	Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin	Doris Weilandt
Layout & Satz	Jochen Eckardt
Anschrift	07747 Jena Karl-Marx-Allee 28 Telefon: 36 10 57 sb@jenalobeda.de www.jenalobeda.de
Öffnungszeiten	Di + Mi 10 - 17 Uhr Do 10 - 18 Uhr
Auflage	14.000 Exemplare
Druck	Wicher-Druck Gera
Verteilung	Ihr Kurier 24
Red.-schluss	19. 06. 2017

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Do, 6.7. 15 Uhr PC Café mit Frank Rutkowski

Mi, 12.7. 14 Uhr „Knotenpunkt“ - Kreative Strick- und Häkeltechniken mit Carola Lück

Do, 13.7. 16 Uhr Vernissage „Naturgebilde“ – Acrylbilder von Sandra Töpel

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

Sprechzeiten: **Di 13-15 Uhr und Do 13-18 Uhr**

AWO-Seniorenbegegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

So, 2.7. Sonntagswanderung Gernewitz (Herr Dittner, Herr Schröpfer)

Mi, 5.7. 10 Uhr Treffpunkt für Kochlustige

Mo, 10.7. 13 Uhr Skatspielertreffen

Mi, 12.7. Kurzwanderung (Herr Spörl)

Mi, 19.7. Große Wanderung um Arnstadt (Herr Juffa)

ab 20.7. wegen Renovierung geschlossen

Sa, 22.7. 13 Uhr kleine Ausfahrt Kutschenmuseum Auerstedt

Bitte für Veranstaltungen anmelden!

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Di, 4.7. 15 Uhr Gedanklicher Stadtrundgang durch Jena - Erzählcafe mit Bärbel Käpplinger

Sa, 8.7 und 22.7. 15 Uhr Offenes Nachbarschaftscafé

Di, 18.7. 15 Uhr Büchertreff für Leselustige

So, 23.7. 15 Uhr Sonntagscafé für Groß und Klein

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 4.7. Wanderung Europaweg Krippendorf - Hohlstedt (Treff: 8.45 Uhr Holzmarkt); **13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr

Do, 13.7 13.30 Uhr Singen mit Marion Schnorr; **15 Uhr** Bowling

Di, 18.7. 9 Uhr Ausfahrt Leipzig-Panometer „Titanic- der Untergang des Luxusliners“ und Schifffahrt (Anm. bis 11.7.)

Do, 20.7. 9 Uhr Hausfest (mit Anmeldung)

Di, 25.7. 14 Uhr Singen mit Susanne Lehmann

Do, 27.7 10 Uhr Kurzfahrt Wasserschloss & Park Großkochberg; **13.30 Uhr** Singen mit Marion Schnorr

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00

Mo, 3.7. 18.30 Uhr Sommerabend im Kerzenschein: Lilli-Marlen-Programm

Di, 4.7. 15 Uhr „Meißen-auf der Elbe woll’n wir fahren…“ - Diavortrag Dr. Frantzke

Mo, 10.7. 15 Uhr Singen mit Gabriele Pilling

Mi, 12.7. 15.30 Uhr Sommerfest auf der Terrasse

Do, 13.7. 10 Uhr Märchenstunde (Ebene 6)

Mo, 17.7. 15 Uhr Singen mit Susanne Lehmann (Ebene 6)

Montag bis Freitag 9-11 Uhr Gruppenangebote der Ergotherapie

Drackendorfer Park

So, 2.7. 15.30 Uhr Picknickkonzert

So, 30.7. 15 Uhr Konzert mit der Cyriak-Band – Schlager, Oldies, Country und Tanzmusik

Ortsteilrat Neulobeda, Tel. 50 48 80

Bitte beachten Sie die Aushänge bzw. Veröffentlichungen in der Tagespresse!

Service / Kontakte

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Beratung ALG II (Ombudsstelle):
Di, 4. 7. 10-13 Uhr (Anm.Tel. 44 36 62)

IKOS - Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstraße 11, Tel. 87 41 160

Im Juli keine Rechtsberatung!

Wohnberatung für Senioren im LISA, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 39 48 87

Mittwoch 9-12 Uhr

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Demenzberatung

Inwol e.V., Allendeplatz 11, Tel. 21 93 99

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Hospiz Jena e.V., Drackendorfer Str. 12a Tel. 22 63 73

Trauerbegleitung, Beratung zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
24-h Notfalltelefon 0160 / 444 68 62

Krebsberatungsstelle Paul-Schneider-Str. 4, Tel. 33 69 88

Mo bis Do 8-15.30 Uhr, Fr 8-14 Uhr

Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str. 2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**, Tel. 47 32 14 und 0173/ 30 18 632